

Mitteilungen der UNION

Die UNION wurde im Jahr 1996 auf Wunsch der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte / Foederatio Medicorum Helveticorum (FMH) und des Bundesamts für Gesundheit (BAG) mit dem Ziel gegründet, einen einzigen Ansprechpartner für die ärztlichen komplementärmedizinischen Belange im gesundheitspolitischen Bereich zu haben.

Folgende Organisationen vereinigen sich in der UNION:

Assoziation Schweizer Aerztegesellschaften für Akupunktur und Chinesische Medizin (ASA)

Die ASA entstand 1998 als Dachverband der Gesellschaften SAGA-TCM, SAEGAA, AGTCM, AGMAR und ATMA. Heute sind die SACAM (aus dem Zusammenschluss der SAGA-TCM, der SAEGAA und der AGTCM entstanden), die AGMAR und die ATMA ihre Mitgliedschaften. Seit dem 1.7.2015 ist der neue Fähigkeitsausweis (FA) «Akupunktur – Chinesische Arzneitherapie – TCM» in Kraft. Die ASA ist als Dachverband für alle Belange im Zusammenhang mit der Durchführung und Umsetzung des FA zuständig, ebenso für Tariff Fragen und als politische Instanz in allen Fragen betreffend der ärztlichen Akupunktur – TCM.



«Die Mitgliedschaft in der UNION ist für die ASA und ihre Mitglieder wichtig, weil die UNION die angeschlossenen Ärzteorganisationen in ihren Bemühungen für eine gerechte und der Leistung angemessene Tarifierung von komplementärmedizinischen Massnahmen unterstützt.»

Dr. med. Anita Meyer, Präsidentin ASA und Vorstandsmitglied der SACAM

Schweizerischer Verein Homöopathischer Ärztinnen und Ärzte (SVHA)

Der SVHA besteht als Verein homöopathischer Ärztinnen und Ärzte seit 1856. Er vertritt die Schweiz offiziell in den internationalen Verbänden: der Liga Medicorum Homeopathica Internationalis (LMHI), dem Welt Dachverband homöopathischer Ärzte und dem European Committee for Homeopathy (ECH).



«Die Mitgliedschaft in der UNION ist für die SVHA wichtig, weil die UNION sich für die Gleichberechtigung der Komplementärmedizin in Praxis, Lehre und Forschung einsetzt.»

Dr. med. Clemens Dietrich, Präsident SVHA

Schweizerische Medizinische Gesellschaft für Phytotherapie (SMGP)

Die SMGP ist ein akademischer Verein zur Förderung der Phytotherapie als einen allgemein anerkannten Bestandteil der modernen Medizin. Die SMGP versteht Phytotherapie als Anwendung von Arzneipflanzen sowohl in ihrer überlieferten Wirkungsweise als auch unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse der modernen Medizin. Dabei werden die arzneilich verwendeten Pflanzen als stoffliche Ganzheit eingesetzt. Pflanzliche Arznei-

Hinweise und Termine 2016

**Symposium 20 Jahre (K)IKOM
Delegiertenversammlung UNION**

21. Januar 2016 (Nachmittag)

19. Mai 2016 (Nachmittag)

mittel stellen somit immer komplexe Vielstoffgemische dar.



«Die Mitgliedschaft in der UNION ist für die SMGP wichtig, weil die UNION sich für die Integration und Anerkennung der ärztlichen Komplementärmedizin in den standespolitischen Organen und weiteren öffentlichen und privaten Institutionen einsetzt.»

Dr. med. Roger Eltbogen,
Präsident SMGP

Vereinigung anthroposophisch orientierter Ärzte in der Schweiz (VAOAS)

Die VAOAS wurde 1969 gegründet. Sie hat zum Ziel, die Anthroposophische Medizin in der Schweiz zu fördern.

Sie setzt sich für die rechtlich-politischen Erfordernisse der Anthroposophischen Medizin und ihrer Arzneimittel ein und vertritt die Anthroposophische Medizin gegenüber Behörden und Institutionen. Weiter verantwortet und organisiert die VAOAS ein berufsbegleitendes Ärzteseminar. Die Mitglieder der VAOAS sind zum grössten Teil als Grundversorger oder in einer der anthroposophischen Kliniken tätig. Unter den Ärzten sind fast alle medizinischen Fachrichtungen vertreten.



«Die Mitgliedschaft in der UNION ist für die VAOAS wichtig, weil die UNION sich aktiv und erfolgreich für die Verankerung der Komplementärmedizin in der medizinischen Grundversorgung einsetzt.»

Roland Koller, Vorstandsmitglied VAOAS